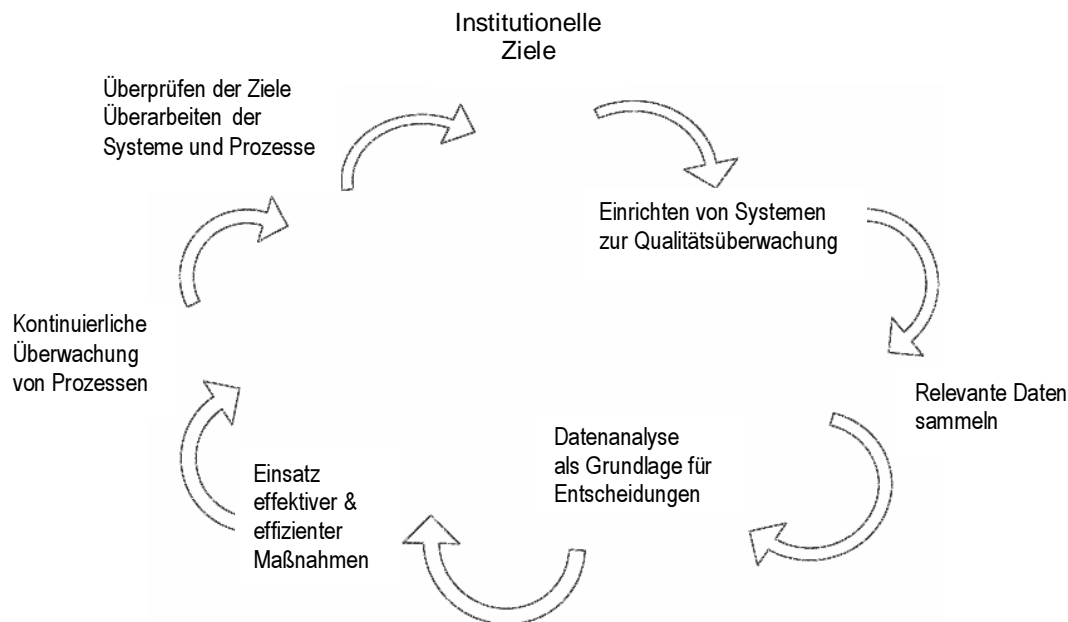


QualiTraining

Systeme, Prozesse und Instrumente des Qualitätsmanagements

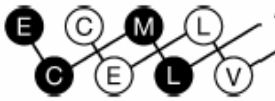
Stufen und Prozesse in einem Qualitätskreislauf



Auf welchen Stufen des Qualitätsüberwachungsprozesses würden Sie die folgenden Methoden und Instrumente einsetzen?

- Befragungen auf der Grundlage von Fragebögen unter allen Lehrkräften;
- Befragungen auf der Grundlage von Fragebögen bzw. Interviews mit Lernenden und Eltern;
- Gruppendiskussion mit Lehrkräften, SchülerInnen etc;
- Interviews – informell oder fokussiert, halbstrukturiert oder strukturiert;
- Kollegenbegutachtung (*peer-review*);
- Treffen mit dem gesamten Team;
- Treffen in Arbeitsgruppen;
- Beobachtung von Aktivitäten, Prozessen, Personen;
- Audio- / Videoaufzeichnung von Prozessen;
- An KundInnen oder andere InteressenvertreterInnen gerichtete Bewertungsblätter;
- Portfolios für Sprachlernende (nach Altersgruppe sortiert);
- Portfolios für Lehrkräfte;
- Checklisten und Fragebögen zur Selbstbewertung der Lehrkräfte;
- Überprüfung der Arbeit der Studierenden;
- Tagebücher, Logbücher etc.

Wählen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin einen Bereich aus und erörtern Sie im Detail, welche Ziele durch den Einsatz bestimmter Methoden bzw. Instrumente verfolgt werden und welche Ergebnisse erzielt werden können



QualiTraining

Systeme, Prozesse und Instrumente des Qualitätsmanagements

UNTERRICHTSBEOBACHTUNG – Arbeitsblatt 1

Die Unterrichtsbeobachtung ist im Sprachunterricht eine Schlüsselkomponente und kann verschiedene Formen annehmen und unterschiedliche Rollen spielen. Es gibt eine Anzahl möglicher **Zwecke für die Unterrichtsbeobachtung**, z. B. Schulung, Bewertung, Weiterbildung, Fortbildung der Beobachtenden, Qualitätssicherung... Jeder dieser Zwecke ist in der Regel mit einer bestimmten Situation verknüpft, einer bestimmten Beziehung zwischen Beobachtenden und Beobachteten; das 'Was' und 'Wie' des Feedbacks kann daher unterschiedlich sein.

(a) Bitte tragen Sie in die folgenden Tabelle die Hauptgründe ein, die den beschriebenen Kontexten entsprechen.

Hauptgrund	Wo / Wann	Was / Warum	Wer beobachtet → Wen	Feedback
	Ausbildung	z.B. ReferendarIn probiert Lehrmethoden aus	a) AusbilderIn b) Gleichgestellte ReferendarIn	a) Präskriptiv b) Partnerschaftlich c) oft nicht vorhanden
	Aus- oder Fortbildung, Teil eines Kurses oder außerhalb eines Kurses	Um zu prüfen, ob Lehrmethoden mit Bewertungskriterien übereinstimmen	Interne oder externe GutachterIn	Verschiedenartig oder nicht vorhanden
	Arbeitsplatz der Lehrkraft oder Berufsbegleitender Kurs	z.B. Entwicklung von Fähigkeiten zur Selbstbewertung	AusbilderIn oder BeraterIn, Gleichgestellte als MentorIn	Weniger leitend, partnerschaftlich
	Arbeitsplatz der Lehrkraft	Der/die BeobachterIn kann neue Ideen sammeln oder durch Beobachtung über Lehrprozesse reflektieren	AusbilderIn oder BeobachterIn (im Rahmen ihrer eigenen Ausbildung), gleichgestellte KollegIn	Partnerschaftlich

Mögliche Hauptgründe:

Bewertung

Fort- / Weiterbildung

Schulung

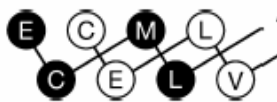
Fortbildung der BeobachterIn

(angepasst, nach Maingay, P. (1988), "Observation for training, development or assessment?", in Duff, T. (Ed.), *Explorations in teacher training – Problems and issues*, Harlow, UK, Longman)

(b) Besprechen Sie folgende Aspekte mit Ihren Partnern und füllen Sie die unten stehende Tabelle aus mit relevanten Aspekten für die Unterrichtsbeobachtung zur Qualitätssicherung.

Z.B. *Wer würde die Unterrichtsbeobachtung durchführen? Wo würde der Schwerpunkt der Unterrichtsbeobachtung liegen? Welche Art von Feedback wäre in diesem Kontext/in diesen Kontexten zu erwarten?*

Hauptgrund	Wann & Warum?	Was?	Wer beobachtet Wen?	Wie erfolgt → das Feedback
Qualitätssicherung				



QualiTraining

Systeme, Prozesse und Instrumente des Qualitätsmanagements

UNTERRICHTSBEOBSACHTUNG – Arbeitsblatt 2



Welche ist Ihre Erfahrung mit Unterrichtsbeobachtung in Ihrem jetzigen Kontext?

In Dreiergruppen, wählen Sie einen der folgenden Aspekte zur Reflexion und zum Erfahrungsaustausch:

1. Welche Art der Unterrichtsbeobachtung ist in Ihrem eigenen institutionellen Kontext in der Regel eingesetzt bzw. relevant?

- Wer führt die Beobachtung durch und wie oft?
- Wie lange dauert eine standardmäßige Unterrichtsbeobachtung?
- Auf welche Weise wird Feedback abgegeben?
- Werden infolge der Unterrichtsbeobachtung bestimmte Maßnahmen eingeleitet?

2. Wie empfinden Sie die Unterrichtsbeobachtung ? Z. B.

- a) nutzlos, da sich die Lernenden verschieden verhalten, wenn sich ein 'Eindringling/Fremder' im Unterrichtsraum befindet
- b) demotivierend, eine Bedrohung, die oft mit Gehaltsverminderungen verbunden ist
- c) positiv, wenn es einfühlsam geboten wird
- d) eine Zeitverschwendung, da es sowieso kein Feedback gibt (z.B. wenn ein Gefühl von 'Kollegialität' Beobachtende davon abhält, Punkte zur Verbesserung aufzuweisen)
- e)

3. Relevante Aspekte vor und nach der Unterrichtsbeobachtung:

- Ist die angebotene Unterstützung vor und nach der Unterrichtsbeobachtung angemessen (in bezug auf den Bedürfnissen des Lehrers)?
- Wie wird mit folgenden Aspekten umgegangen –
 - Loyalität zu den Lernenden, als End-Nutzer im Unterrichtsprozess;
 - Feedback: die richtige Sprache und Haltung finden, um Feedback zu geben;
 - ?
- Maßnahmen treffen: welche sind die Strafmaßnahmen und die Sanktionen? Wie lange dauert es, bis Folgemaßnahmen eingeführt werden?
- Welche anderen Alternativen gibt es (als Zusatz zu Unterrichtsbeobachtung und verbundenen Feedback-Sitzungen)?



QualiTraining

Systeme, Prozesse und Instrumente des Qualitätsmanagements

INSTITUTIONELLE SELBSTEVALUATION

Institutionelle Selbstevaluation wird definiert als teilnehmende Evaluation, die in der Institution (Schule, Fremdspracheninstitut, Programm) von der Schule, dem Personal oder Projektteam initiiert wird, um regelmäßig bzw. kontinuierlich die Optimierung von Lehrtätigkeit, Sprachleistungen und der Gesamtaktivitäten zu fördern (nach Mackay *et al.*, 1998 in Rea-Dickins, P. & Germaine, K.P. (eds), *Managing Evaluation and Innovation in Language Teaching*. London & New York, Longman).

Funktionen und Ziele der Selbstevaluation können unterschiedlich sein, je nach Kontext und Bewertungsschwerpunkt, z.B.:

- Entwicklungsanalyse von Projekten oder Programmen
- Feststellen vorhandener Probleme und Dokumentieren des Bedarfs an Veränderung und Innovation
- Funktion als Instrument des Qualitätsmanagements
- Funktion als Instrument und als laufende Praxis für die interne Qualitätssicherung
- Eine formative Rolle in der "Lernenden Organisation"



Fragen und Aspekte zur Reflexion und zum Erfahrungsaustausch

1. Gibt es in Ihrer Institution / Abteilung ein System zur Selbstevaluation?

- Falls ja, wer betreut es?
- Wer ist daran beteiligt? Auf individueller Ebene? Auf institutioneller Ebene?
- Wie? Welche Mechanismen werden angewandt?
- Welche Maßnahmen wurden infolge der Selbstevaluation eingeleitet?

2. Fragen zur Datenerfassung

- Welche Daten werden erfaßt? In wessen Eigentum sind sie?
- Hierarchie – Wer moderiert den Selbstevaluationsprozeß? (z.B. auf der höchsten Ebene? Werden alle miteinbezogen?)
- Wie viel Papierarbeit ist damit verbunden?
- Wer legt die Kriterien aus?
- Wie werden die Daten verwendet – in Bezug auf Transparenz, Ehrlichkeit, Vertraulichkeit?